



Anna Warburg
geb. am 27.12.1881 Stockholm,
frug von 1909 bis 1939 in Hamburg entscheidend
zur Entwicklung einer fortschrittlichen
Kindergartenpädagogik nach dem Vorbild von
Fröbel bei.
Sie starb am 8.6.1967 in Nezer-Sereni/ Israel.



Zugangsvoraussetzungen

Für die **zweijährige Ausbildung** müssen Sie einen MSA (mittleren Bildungsabschluss) vorweisen.
Für die **zweieinhalbjährige Ausbildung** müssen Sie einen eESA (erweiterter erster allgemeinbildender Schulabschluss) vorweisen.
Für beide Ausbildungen benötigen Sie weitere Unterlagen, Details erfahren Sie auf der Homepage unserer Schule.

Erwerb der Fachhochschulreife

Wenn Sie Ihren **MSA** mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch abgeschlossen haben oder den Zugang in die gymnasiale Oberstufe vorweisen, können Sie parallel zur Berufsausbildung die Fachhochschulreife erwerben.
Dies geht einher mit einem erhöhten Niveau in den Fächern Mathematik, Fachenglisch und Naturwissenschaften.

Kontakt

Anna-Warburg-Schule
Niendorfer Marktplatz 7a
22459 Hamburg
E-Mail: bs23@hibb.hamburg.de
Fax: 040/ 4288693-22

Schulbüro

Montag bis Freitag 8.00 -15.00 Uhr
040/4288692-0

Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:
www.anna-warburg-schule.de



Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz

SPA



Die Arbeit als SPA

Als sozialpädagogische Assistentin oder sozialpädagogischer Assistent (SPA) arbeiten Sie in der Regel in einer Kindertagesstätte - entweder im Elementarbereich mit 3-6-jährigen Kindern oder in der Krippe mit Kleinkindern von 0-3 Jahren. Manche Kitas arbeiten auch mit altersgemischten Gruppen.

SPAs arbeiten eng mit den Erzieherinnen und Erziehern zusammen. Diese leiten die Gruppen und haben den Gesamtüberblick.

Gemeinsam sind Sie dafür zuständig, die Kinder zu betreuen, zu erziehen und zu bilden. Das setzt voraus, dass Sie wahrnehmen können, wie kleine Kinder sich verhalten und was sie brauchen. Und Sie müssen planen und überdenken können, wie Sie mit den Kindern arbeiten.

SPAs haben viel Kontakt mit Menschen – mit Kindern und Eltern, mit Kolleginnen und Kollegen. Sie tragen große Verantwortung für andere. Das verlangt, dass Sie zuverlässig sind, umsichtig, kontaktfähig und Sie sich persönlich engagieren. Sie müssen also nicht nur fachlich gut sein, sondern bereit, an sich selbst und mit anderen zu arbeiten.



Die Ausbildung

Die SPA-Berufsausbildung ist eine schulische Ausbildung, in die Praktikumszeiten integriert sind. Sie besuchen an 3 Tagen in der Woche die Schule, die anderen 2 Tage werden Sie in einer Kindertagesstätte ausgebildet. Die Schule kooperiert eng mit der Praxis, so dass theoretisches Wissen und praktische Anwendung eng verzahnt sind.

Sprachlich stellt die SPA-Ausbildung hohe Anforderungen. Das gilt sowohl für die Schule als auch für die Kita. Im Schulfach Sprache und Kommunikation lesen Sie Fachtexte und schreiben dazu Klausuren. In der Kita sind Sie Sprachvorbild für die Kinder.

Die Fächer

Die Ausbildung umfasst: Sozialpädagogisches Handeln, Sprache und Kommunikation, Entwicklung und Bildung, Mathematik und Fachenglisch, Naturwissenschaften und Gesundheit, Kreative Gestaltung, Bewegung, Spiel und Musik.

Außerdem gibt es einen umfangreichen Wahlpflichtbereich, der attraktive berufspraktische Vertiefungen ermöglicht.

Der Abschluss

Am Ende der Ausbildung absolvieren Sie in den Fächern Sozialpädagogisches Handeln und Sprache und Kommunikation schriftliche Abschlussprüfungen, außerdem müssen Sie eine schriftliche Ausarbeitung mit Praxisbezug erstellen.

Sie erhalten nach erfolgreichem Bestehen das Zertifikat: Staatliche geprüfte Sozialpädagogische Assistentin oder Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent.

Die Zukunft

Mit der SPA-Ausbildung können Sie die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher anschließen. Außerdem ermöglicht der SPA-Abschluss den Zugang zur Fachoberschule, zur Berufsoberschule, zum Beruflichen Gymnasium für Pädagogik/Psychologie und in Einzelfällen auch zum Studium an der Fachhochschule.

